

## Was zeichnet die Überbauung Tramdepot Burgernziel aus?

Unser Ziel ist es

- eine **lebendige und soziale Wohnüberbauung** zu schaffen, welche den zukünftigen Bewohner/innen und Nutzer/innen eine nachhaltige Lebensqualität bietet.
- der Vision der **2000-Watt-Gesellschaft** gerecht zu werden und die Wohnüberbauung durch einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu bauen und zu betreiben.
- eine **gut vernetzte und intelligente Wohnüberbauung** zu schaffen, welche den Bewohner/innen und Nutzer/innen eine gute Wohn- und Lebensqualität bietet.

Wir - die GVB (Gebäudeversicherung Bern) und die wbg8 (Wohnbaugenossenschaft ACHT Bern) als Arealträgerschaft setzen uns für eine lebendige, soziale und attraktive Wohnüberbauung ein. Wir leisten einen wichtigen **Beitrag gegen die Zersiedelung** der Landschaft indem wir „verdichtet“ in der Stadt bauen. Wir bauen umweltverträglich und nachhaltig, nach ökologischen Grundsätzen beim Bau und im Betrieb.

Wir setzen zu **100% auf erneuerbare, umweltfreundliche Energie** für die Versorgung der Überbauung (Erdwärme, Solarenergie, zertifizierter Schweizer Strom). Die Überbauung entspricht den Anforderungen der Stadt Bern, des 2000-Watt-Areals und Minergie-Eco (Richtlinie für ökologisches Bauen). Wir streben einen sparsamen Verbrauch an Betriebs- und Mobilitätsenergie, Wasser und anderen Ressourcen an.

Die Überbauung bietet Platz für über 400 Velos sowie einen Carsharing-Standort mit fünf Mobility-Fahrzeugen. Wir fördern eine **umweltverträgliche, autoarme Mobilität** (ca. 0,2 Parkplätze pro Wohneinheit). Sie erneuert und erweitert das Fuss- und Velowegnetz. Die Überbauung schafft Arbeitsplätze und wirkt der Flucht des Gewerbes an der Thunstrasse entgegen durch Gewerbe, Büros, Restaurant und Quartierbüro.

Wir fördern eine hohe Flexibilität bei der Nutzung der Wohnungen. Es entsteht ein urbaner Mix aus **106 Mietwohnungen, davon 34 Genossenschaftswohnungen** sowie zahlreichen Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung (Jokerräume, Gemeinschaftsraum, Waschsalon, Dachterrasse usw.).

Wir schaffen eine **kinderfreundliche** Überbauung mit Platz für eine Basisstufe, eine Kita, einen öffentlichen Spielplatz sowie weitere Spielflächen. Wir schaffen eine grosse, zusammenhängende Fläche als **Begegnungsort**, wo Quartieraktivitäten für alle Altersgruppen möglich sein werden. Die GVB und die wbg8 fördern das Generationenwohnen.

Die Überbauung stellt eine Verbesserung für das Quartier gegenüber dem heutigen Zustand dar. Die **Lebensqualität im Quartier** wird steigen. Durch den Schutz gegen den Strassenverkehrslärm der Thunstrasse wird es ruhiger. Das Areal wird saniert und die **Biodiversität** gefördert. Über ein Drittel der Dachflächen ist begrünt und umfasst zahlreiches Totholz, Moos und Steine. Neben Nistkästen für Mauersegler entstehen zusätzliche Biotope für Insekten und weitere Vogelarten. Die Grünflächen auf dem Areal tragen ebenfalls zur Artenvielfalt bei, die Versickerungsfläche auf dem Areal wird massiv erhöht. Es werden fruchttragende Bäume gepflanzt und Hochbeete erstellt.

Die **Wohnbaugenossenschaft wbg8** trägt dazu bei, **längerfristig günstigen Wohnraum** in der Überbauung zu schaffen, und fördert neue, generationenübergreifende Wohnmodelle.

Die wbg8 ist **gemeinnützig und nicht profitorientiert** - der Vorstand arbeitet seit der Gründung der wbg8 im August 2013 ehrenamtlich. Wir fördern die Selbsthilfe und Solidarität, die Selbstbestimmung und Selbstverantwortung und entziehen städtischen Wohnraum der Spekulation.